

Bibel

Das Wort „Bibel“ ist in den Texten der Heiligen Schrift nirgends zu finden! Es ist ein traditioneller Begriff, der durch die Menschheit den inspirierenden Worten YAHWEHS gegeben wurde. Der Begriff wird schon so lange gebraucht, dass die Menschen bereitwillig dazu gekommen sind, ihn zu akzeptieren!



YAHSHUAH hat das Wort „Bibel“ niemals gebraucht, noch tat dies irgendein Nazarener nach ihm. Kein Prophet gab das Wort von sich. Und das Wort „Bibel“ ist keine Übersetzung für das, wie die Schriften auch selbst gerufen worden sind. In Lukas 24,44 wird dir Einsicht gegeben, wie unser Prophet der Propheten, YAHSHUAH, die Heilige Schrift selbst gerufen hat. Der Begriff war (wie er sagte): Torah (Gesetz), Nebi'im (Propheten) und Kethubim (Schriften beginnend mit den Psalmen). Dies wurde verkürzt zu dem einen Wort **TaNakh**, ein Abkürzungswort.

Luka (Lukas 24,44)

YAHSHUAH sagte zu ihnen: >> Das habe ich gemeint, als ich noch bei euch war und euch sagte, dass alles, was in der Torah von Mosche, die Propheten und die Psalmen über mich in der Torah geschrieben haben, erfüllt werden musste. <<

Das hebräische Wort für eine Schriftrolle ist „Megillah“. Die „Beröaner“ prüften die Schriftrollen, welche wir nun „Bücher“ rufen. Tatsächlich bedeutet das griechische Wort „biblia“, die gleiche Idee. Aber, Du weißt, dass „Bücher“ eben Bücher sind. Natürlich weiß jeder, welche Schriftrollen die Beröaner untersucht haben. Sie haben nicht das „Ägyptische Buch vom Tode“ oder eine Bedienungsanleitung für eine Computer-Hardware zu Rate gezogen. Shaul, eingesperrt (2.Tim. 4,13), bat um seinen Mantel für Wärme und um seine „Schriftrollen“, besonders die „Pergamente“.

Timotheus Bet (2.Timotheus 4,13)

Wenn du kommst, bring den Mantel mit, den ich bei Karpus in Troas gelassen habe, und auch die **Schriftrollen**, vor allem die **Pergamente**.

Hey, dass sieht so aus, als ob sie einen anderen Begriff gebrauchten, als wir es heutzutage tun – was mach ich jetzt damit? Zuerst lasst uns, über eine wichtige, aber doch überschaubare Sache, nachdenken. Wir versuchen denselben überwältigenden, mächtigen, eifersüchtigen und ewigen

יְהוָה
יהוה

YAHWEH יהוה anzubeten, so wie es Mosche (Mose) tat, der ihm erklärte: Ich bin YAHWEH

יְהוָה
יהוה
יהוה

und verändere mich nicht.

Malachi (Maleachi) 3,6

Nein, ich, YAHWEH, ich habe mich nicht geändert; aber ihr, Söhne Jakob, ihr habt nicht aufgehört.

Dies ist, was YAHWEH in Schemot (Exodus-2.Mose) 23,13 sagte:

Habt acht auf euch in allem, was ich euch gesagt habe! Den Namen anderer Götter aber dürft ihr nicht bekennen; er soll in deinem Mund nicht gehört werden.

Siehe auch Tehillim (Psalm 16,4):

Zahlreich sind die Schmerzen derer, die einen anderen (Gott) nachlaufen; ich werde ihre Trankopfer von Blut nicht spenden und ihre Namen nicht auf meine Lippen nehmen.

Heutzutage nehmen wir an, wir können eine kleine Sache wie diese ignorieren, indem wir die Tage der Woche bei römischen und nordischen Gottheiten rufen und sogar die Planeten bei ihren alten Götzennamen rufen. Wenn wir YAHWEH lieben, werden wir das tun, was immer ihm wohlgefällig ist. Er achtet auf uns, ob es da jemanden gibt, der dies versteht. Er ist groß genug, um das Universum zusammen zu halten und weiß, wo sich jedes Haar auf unserem Kopf befindet. Er weiß auch wenn Du Dich sorgst. Er kennt Deine Träume und Deine Gedanken. Kein anderes geschaffenes Wesen kann wissen, was er weiß.